

1426. Gonna Fly now

Hintergründe von S. Radic

"Gonna Fly Now", auch bekannt als "Theme from Rocky", ist der Titelsong aus dem Film Rocky, komponiert von Bill Conti mit Texten von Carol Connors und Ayn Robbins, gespielt von DeEtta West und Nelson Pigford. Im Februar 1977 mit dem Film Rocky veröffentlicht, wurde das Lied Teil der amerikanischen Populärkultur, nachdem die Hauptfigur Rocky Balboa als Teil seines täglichen Trainingsprogramms die 72 steinernen Stufen hinaufläuft, die zum Eingang des Philadelphia Museum of Art in Philadelphia führen, und seine Arme in einer Siegerpose hebt, während das Lied spielt. Das Lied wurde in Philadelphia geschrieben. Der Song wird oft bei Sportveranstaltungen gespielt, vor allem in Philadelphia.

Der Song (dessen Text nur 30 Worte lang ist) wurde für den Oscar für den besten Originalsong bei den 49th Academy Awards nominiert. Die Version des Songs aus dem Film, gespielt von Conti mit seinem Orchester, erreichte 1977 Platz eins der Billboard Hot 100 Charts, während eine Version des Jazz-Trompeters Maynard Ferguson die Top 30 erreichte. Disco-Versionen von Rhythm Heritage und Current waren gleichzeitig auf dem Chart (Conti's eigene Version zeigt einen frühen Disco-Einfluss in der Orchestrierung). Billboard klassifizierte die Version von Conti als den Platz-21. Song von 1977. Die Single von Conti wurde von der RIAA mit Gold ausgezeichnet, für Sendungen über eine Million in den Vereinigten Staaten. Das American Film Institute platzierte es auf Platz 58 der AFI's 100 Years...100 Songs Liste.

Variationen. In Rocky II wurde eine alternative Version des Songs verwendet, bei der ein Kinderchor den Chor sang. Rocky III enthielt während der Trainingsmontage am Strand ein aktualisiertes disco-beeinflusstes Arrangement. Diese Aufnahme fehlt jedoch auf dem Soundtrack-Album, dessen Hüllennoten "All music on this album selected by Sylvester Stallone" lauten, der sich stattdessen dafür entschied, die Originalversionen von "Gonna Fly Now" und "Reflections" aus dem ersten Film und "Conquest" aus dem zweiten Teil wiederaufzunehmen. "Rocky IV wurde von Vince DiCola bewertet, der hauptsächlich neue eigene Themen einführte, aber "Gonna Fly Now" kehrte mit seinem Komponisten für spätere Raten zurück. In Rocky V werden zwei verschiedene Versionen des Songs gespielt: eine Instrumentalhorn-Version und eine andere Orchester-Version.

In Rocky Balboa verwendete eine etwas andere Version des Songs mehr Trompeten und verschiedene Gesangsstimmen. Der Soundtrack zu diesem Film enthält auch einen vokalen Remix von Natalie Wilde. Creed Samples der ersten paar Noten des Tracks während des letzten Kampfes des Films, ebenso wie die Fortsetzung Creed II. Aufgrund seiner ursprünglichen Verwendung wird der Song (oder ein Soundalike davon) häufig in verschiedenen Formen von populären Medien verwendet, in denen eine Hauptfigur gezwungen ist, hart zu trainieren, um einen Gegner zu besiegen, oft während einer Montagefolge. Der amerikanische Politiker und ehemalige Vizepräsident Walter Mondale nutzte "Gonna Fly Now" 1984 als seinen Wahlsong.



Gonna Fly Now

(Theme from Rocky)

Words and Music by Bill Conti,
Ayn Robbins and Carol Connors
Arranged by Dan Gutter

With a steady, driving beat (♩ = 90)



Disco-Reggae, T=95

Main 1

Main 2

The musical score is arranged in a system with seven staves. From top to bottom, the staves are: Brass (treble clef), Strings (bass clef), Dist.-Git (bass clef), Bass (bass clef), Bells (treble clef), Perc. (bass clef), and Drums (bass clef). The score is divided into two measures: Main 1 and Main 2. The Brass part has a whole rest in Main 1 and a whole note in Main 2. The Strings part has a whole rest in Main 1 and a rhythmic pattern in Main 2. The Dist.-Git part has a rhythmic pattern in both measures. The Bass part has a rhythmic pattern in both measures. The Bells part has a whole rest in Main 1 and a rhythmic pattern in Main 2. The Perc. part has a rhythmic pattern in both measures. The Drums part has a rhythmic pattern in both measures, with 'BD' and 'DSD' labels under the first two notes. The tempo is marked as T=95.

Programmieranweisung

Reggae-Songs stehen durchweg im 4/4-Takt. Die Spannung besteht also nicht in metrischen Wechseln, sondern in der polyrhythmischen Bearbeitung eines, an sich durchgängigen, Beat-Grundmusters. Dabei bilden die verschiedenen Instrumente „zuwiderlaufende Bezugssysteme“, indem sie unterschiedliche Betonungsschwerpunkte setzen. Im neueren Reggae ist allerdings erkennbar, dass das Schlagzeug immer mehr der Rock- bzw. der Disco-Drum angepasst wird. Die Basis beider Mains ist hier identisch: Ein Reggae-Beat mit Achtel-Nachschlag von small crash mit Ride-Becken mit Grund-4-Beat und Viertel-Nachschlag der Disco-Snare ergibt die durchlaufende Grundform. Die Percussion mit Bongo low+high erinnern an Jamaika und die Bass-Phrase ist typisch Reggae, wobei noch eine Oktavierung der Schluss-Phrase den besonderen Bass-Kick ergibt. Die Distorsion-Guitar spielt keine Akkorde, sondern kurze Grund+Quint+Oktav-Töne auf On-Beat. Im Main 2 bleibt der Brass-Ton liegen - dafür werden die Strings rhythmisch die Haupt-TitelpText-Prase (Gonna Fly Now) im B-Teil stetig wiedergeben.